



Jugendsozialstiftung der Familie Dr. Rieder

Treuhandstiftung der Stiftung Kinderfonds München

1. Stiftungsbrief der Jugendsozialstiftung

März 2020

Liebe Freundinnen und Freunde der Jugendsozialstiftung der Familie Rieder!

Unsere Stiftung informiert regelmäßig und detailliert im Rahmen öffentlicher Rechenschaftsberichte über die Herkunft und Verwendung der Spendengelder. Nach 2010, 2012 und 2015 zuletzt am 30.11.2018. Transparenz schafft Vertrauen! Zusätzlich wollen wir künftig bis zu zwei Mal jährlich über „Aktuelles aus der Jugendsozialstiftung“ berichten. Nun liegt der erste Infobrief vor, mit der Vorstellung unseres bisher größten Förderprojektes, konkreten aktuellen Zahlen zu unserer Finanzlage sowie der Einladung zum Familienlauf am 03.05.2020. Wenn Sie diese Infobriefe nicht erhalten wollen, teilen Sie uns dies bitte an unten stehende Adresse mit.

Jahresabschluss 2019: Während die Spendengelder 2018 und 2019 fast deckungsgleich waren, sind die Förderbeträge 2019 um ca. 27.000 € gegenüber 2018 gestiegen (+ 41%). Noch nie wurden so viele Einzelförderanträge wie 2019 gestellt, wobei jeder förderwürdige Antrag dank Ihrer großzügigen Spendenbereitschaft und unserer Rücklagen genehmigt werden konnte. Die Jugendsozialstiftung ist wohl die einzige lokale Stiftung mit Schwerpunkt Einzelförderung in die Familien hinein. Sie ist mittlerweile im örtlichen sozialen Kinder- und Jugendbereich sehr gut verankert und

| | 2018 | 2019 |
|--------------------------------|-----------------|-------------|
| Spendengelder | 66.521,88 € | 67.499,76 € |
| Förderbeträge insgesamt | 65.989,95 € | 92.913,70 € |
| Einzelförderanträge | 31 | 93 |
| Projektförderanträge | 25 | 21 |
| Einzelförderanträge | nicht errechnet | 44.594,46 € |
| Projektförderanträge | nicht errechnet | 48.319,24 € |

mit allen Sozialträgern und einschlägigen Behörden bestens vernetzt. Das war unser Ziel!

Abschließend laden wir Sie herzlich zur Teilnahme am **11. Familienlauf am 03.05.2020** im Gröbenzeller Freizeitgelände ein. Laufen Sie mit oder feuern Sie Ihre Kinder und Enkel oder die behinderten Teilnehmer an. Dieses gesellschaftliche, soziale und sportliche Großereignis mit über 300 Teilnehmern und einem reizvollen Rahmenprogramm wird auch Sie begeistern. Den Reinerlös von ca. 15.000 € stellt der 1. SC Gröbenzell als Veranstalter wieder der Jugendsozialstiftung zur Verfügung. Detailinformationen unter <https://www.groebenzeller-familienlauf.de/>

Es wäre uns eine Freude, wenn wir durch unseren Infobrief Ihr Interesse an unserer Stiftung vertiefen konnten. Bleiben Sie uns gewogen!

Mit besten Grüßen

Bernd Rieder

Kuratoriumsvorsitzender

+++ Aktuelles aufgrund der Corona-Krise +++

Der Familienlauf **wird verschoben**.

Ein neuer Termin wird zu gegebener Zeit bekannt gegeben.

Jugendsozialstiftung der Familie Rieder übernimmt für drei Jahre eine Familienpatenschaft für die ambulante Pflege zu Hause für ein lebensbedrohlich erkranktes Kind im Landkreis FFB in Höhe von insgesamt 19.500 €.



Urkundenübergabe

Von links:

Christa Stewens
(ehemalige Stellvertretende
Ministerpräsidentin)

Christine Brunner
(Ambulantes Kinderhospiz)

Edgar Nubert
Bernd Rieder
Gerhard Ege
(alle vom Kuratorium der
Jugendsozialstiftung)

Das **Ambulante Kinderhospiz München (AKM)** hat vor gut zwei Jahren in der Stadt Fürstenfeldbruck eine Zweigstelle eröffnet, um vor Ort Familien mit schwerst- und lebensbedrohlich erkrankten Ungeborenen, Neugeborenen, Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen im Landkreis FFB besser betreuen zu können. In den letzten Jahren hat die Jugendsozialstiftung verstärkt Kindern und Jugendlichen in besonders schwierigen und vielfältigen Notlagen geholfen. Und wo ist eine Hilfe für lebensbedrohlich erkrankte junge Menschen besser möglich als zu Hause? Während 30 % der betroffenen Kinder sich stabilisieren und ihren Weg ins Leben zurückfinden, versterben 70 % der kleinen Patienten.

So lag die Entscheidung der Jugendsozialstiftung nahe, das Ambulante Kinderhospiz München zu unterstützen und eine Familienpatenschaft für zunächst drei Jahre mit einem Betrag von je 6.500 € für 2019, 2020 und 2021 zu übernehmen. **Diese Familienpatenschaft ist die erste im Landkreis FFB und erst die 22. überhaupt.** Die Mitglieder des Stiftungskuratoriums erhoffen sich, dass ihr Engagement bei Einzelpersonen, Firmen und Vereinen Nachahmer findet. **Aktuell werden im Landkreis sechs Kinder und vier Elternteile mit Kindern vom AKM betreut.**

Das ambulante Kinderhospiz bietet dafür ein breites Spektrum an Leistungen durch ein multiprofessionelles Team aus Ärzten, Psychologen, Therapeuten etc., sowie durch viele ehrenamtliche Helfer an. Im Mittelpunkt steht die medizinische, pflegerische und psychologische Beratung sowie Betreuung. Aber auch die ehrenamtliche Familienbegleitung und Unterstützung in der Organisation des oft schwierigen Alltags der betroffenen pflegenden Familien – sozusagen eine 360 Grad Grundversorgung – ist unersetzlich.

Die Jugendsozialstiftung entnimmt den Förderbetrag von 19.500 € aus einem ihr von der Münchner Bürgerin, Frau Elisabeth Seiderer zugeordneten und von einer Gröbenzellerin vermittelten testamentarischen Vermächtnis in Höhe von 150.000 €. Es dient insbesondere langfristigen Förderungen für besonders einschneidende menschliche Situationen.